

Presseinformation

23. Dezember 2022

Pfarren und Land Niederösterreich gehen gemeinsamen Weg zu mehr Energieunabhängigkeit

LH Mikl-Leitner, LH-Stv. Pernkopf und Bischof Schwarz: Mit Aktion Energie-Spar-Pfarre haben bereits 200 Pfarren 368 konkrete Energie-Maßnahmen gesetzt

Seit dem Jahr 2013 unterstützt das Land Niederösterreich mit der Aktion „Energie-Spar-Pfarre“ das Energiesparen und den Einsatz erneuerbarer Energieträger in seinen Pfarrhöfen, Pfarrzentren und Pfarrkirchen. Diese spielen für das Land Niederösterreich eine wichtige Rolle beim zukunftsweisenden Umgang mit Energie, Technik und Ressourcen. In rund 200 Pfarren wurden bereits 368 energierelevante Maßnahmen mit einer Fördersumme von über 1,2 Millionen Euro unterstützt.

„Die Niederösterreichischen Pfarren sind wichtige Vorbilder und Partner auf dem Weg in die blau-gelbe Energieunabhängigkeit. Die beste Kilowattstunde ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird“, betonen Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf zur erfolgreichen Initiative „Energie-Spar-Pfarre“.

Jede Pfarre mit Standort in Niederösterreich kann bis zu 15.000 Euro Förderung für die Umsetzung von Energiesparmaßnahmen erhalten. Gefördert werden Energieberatungen, Photovoltaik-Anlagen, Stromtankstellen, Heizungsumstellungen auf erneuerbare Energieträger und hocheffiziente LED-Beleuchtungen. Beim Tausch von Öl- oder Gasheizungen auf erneuerbare Energieträger gibt es sogar eine erhöhte Förderung. Der aktuelle Förderzeitraum ist aktuell gültig bis zum 31. Dezember 2023 und für eine Inanspruchnahme ist eine unabhängige Energieberatung verpflichtet. Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, Simon Slowik, Pressesprecher, Tel.: 0676/83688569, E-Mail: simon.slowik@enu.at; www.enu.at.

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Diözesanbischof Alois Schwarz: „Pfarren und Land Niederösterreich gehen gemeinsamen Weg zu mehr Energieunabhängigkeit“.

© NLK Pfeiffer